

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 12 (1932-1933)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: An unsere Leser in den Mitgliedschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weigerung der Lebensmittelkarten für die abwandernden Arbeitnehmer diese an die Betriebe zu ketten. Durch die neuen Terrormaßnahmen ist nur das Elend der Bauern und Arbeiter vermehrt worden; die Zwangsarbeit wird noch unproduktiver, noch kostspieliger. Durch die sich häufenden »Schädlingsprozesse«, durch die Erschießungen von Ingenieuren, Agronomen und Betriebsleitern wird die wirtschaftliche Desorganisation, die vielfach durch das Terrorregime verursacht wurde, noch mehr verstärkt.

Die technische und wirtschaftliche Kultur, die eine volkswirtschaftlich ersprießliche Technisierung und Rationalisierung voraussetzen, läßt sich nicht in einem wirtschaftlich rückständigen Lande durch Terror erzwingen, sondern sie kann nur in Freiheit und Selbstverantwortung organisch wachsen und gepflegt werden. Die starke Zerrüttung der Sowjetwirtschaft im Zeichen des zweiten Fünfjahrplanes bestätigt das in erschütterndem Maße.

An unsere Leser in den Mitgliedschaften

Jede Mitgliedschaft ist auf die »ROTE REVUE« abonniert. Wir richten an die Präsidenten, die die »ROTE REVUE« erhalten, die Bitte, die einzelnen Hefte nicht wegzulegen, sondern sie unter den Vorstandsmitgliedern und weiteren Interessenten in Zirkulation zu setzen. Die »ROTE REVUE« behandelt alle die Fragen, die heute in der Zeit der Auseinandersetzungen mit den Fronten und mit der bürgerlichen Reaktion die Genossen am meisten interessieren!

Lest die ROTE REVUE

Bei **Adreßänderung** bitten wir um sofortige Mitteilung der neuen Adresse unter Angabe der frühern Adresse